



Ausgabe 05/2025 Newsletter des LEA Hamburg

Mai 2025

>>> Informationen rund um die Kindertagesbetreuung <<<
>>> in Kitas und GBS Standorte <<<

Liebe LEA-Interessierte,

Eine weitere Ausgabe unseres LEA Newsletters für 2025 ist fertiggestellt und wartet auf Ihr neugieriges Hineinschauen. Wir würden uns freuen, wenn wir zu den eine oder anderen Beitrag ein Feedback Ihrerseits erhalten.

Die Schwerpunkte dieser Ausgabe liegen bei folgenden Themen:



Quelle: BEA Wandsbek

BEA Wandsbek startet Umfrage:

Wer kennt und besucht den Bezirksselternausschuss?

Anonyme Umfrage um herauszufinden warum in etlichen Einrichtungen keine BEA Delegierten gewählt werden. Welches weitere Ziel hat die Umfrage?

Erfahren Sie es auf Seite 2



Quelle: NDR

Koalitionsvertrag Hamburg

Es ist vollbracht. Der Koalitionsvertrag Hamburg steht und wurde Ende April unterschrieben.

Was bringt er für die Bildung in Kita und GBS?

Infos gibt es auf Seite 2 - 4

Sowie - wie immer - zu Wissenswerten rund um Kita und GBS (u. a. MINTmachtage 2025 und „Verein(t) für gute Kita und Schule“) zu aktuellen Veranstaltungshinweisen und zu den BEA Sitzungen.

Euer / Ihr LEA Team

BEA Wandsbek startet Umfrage Wer kennt und besucht den Bezirksselternausschuss?

Wer kennt und besucht den Bezirksselternausschuss (BEA)?

Liebe Selbstmutterinnen,
als aktueller Vorstand des BEA Wandsbek wenden wir uns in eigener Sache an Euch. In unserem Bericht gibt es ca. 270 Kita und 40 GBE. Alle sind berechtigt und verpflichtet, Delegierte für den BEA zu wählen. Doch nicht alle wählen, und meist wenige Delegierte oder weitere informelle Eltern nehmen an den BEA-Sitzungen teil. Wir möchten die Gründe verstehen, um in Zukunft mehr Eltern zu erreichen. Wir bitten Euch daher sehr um Eure Teilnahme und ehrliche Rückmeldung.
Diese Umfrage geht raus über die uns bekannten E-Mail-Verseiler und richtet sich an die gesamte Elternschaft sowie Kita- & GBE-Leitungen innerhalb des Bezirkes. Gerne dürft ihr sie in diesem Kreise auch weiterleiten.
Die Befragung ist anonym und geöffnet bis zum 30. Mai 2025.
Vielen Dank im Voraus,
Euer BEA Vorstand Wandsbek
Carolin Niess, Annelie

Quelle: BEA Wandsbek

Der Vorstand des BEA Wandsbek hat eine Umfrage initiiert um herauszufinden, welche Gründe vorliegen warum in etlichen Einrichtungen des Bezirks keine BEA Delegierten-Wahlen stattfinden. Sie möchten die Gründe verstehen um in Zukunft mehr Eltern zu erreichen und bitten mit der anonymen Umfrage um eine ehrliche Rückmeldung

Ziel ist es herauszufinden, warum in etlichen Institutionen keine Delegierten gewählt werden und warum an den Sitzungen auch nur ein Teil teilnehmen. Hierfür liegen sicherlich verschiedene Gründe vor, diese gilt es herauszufinden und zu verstehen um dann gezielte Maßnahmen ergreifen zu können.

Der Austausch bei den Sitzungen, aber auch auf anderen Wegen wie z. B. per Social Media soll einen Mehrwert generieren und die Stimmen des BEA Wandsbek auch im Landeselternausschuss (LEA) abdecken.

- ➔ Link zur Umfrage: [Wer kennt und besucht den Bezirksselternausschuss \(BEA\)?](#)
- ➔ Die Befragung ist anonym und bis zum 30. Mai 2025 geöffnet.

Wer keine Lust und Zeit für eine Umfrage hat – der Vorstand des BEA Wandsbek ist jederzeit auch direkt per Mail erreichbar!

Weitere aktuelle Infos finden sich unter:

[BEA Wandsbek startet Umfrage: Wer kennt und besucht den Bezirksselternausschuss?](#)

Koalitionsvertrag Hamburg



Quelle: NDR

Es ist vollbracht: Die Parteien haben zugestimmt und der Vertrag wurde Ende April unterschrieben. Was bringt er für die Bildung in Kita und Schule? Welche Anregungen wurden aufgenommen? Was soll wie umgesetzt werden? Wie wird dies aufgenommen?

Der Koalitionsvertrag umfasst 148 Seiten.

Erst ziemlich weit hinten, ab Seite 133, geht es um die Stadt der guten Bildung.

Ab Seite 141 um Familie, Kinder und Jugend.

Und auf der letzten Seite (148) geht es um die Behördenstruktur.

133 ff

Die Stadt der guten Bildung / Schule und Berufsbildung

Wir sind uns einig, dass der Wechsel von der Kita in die Schule durch eine bessere Zusammenarbeit dieser Institutionen weiterentwickelt werden soll.



	Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf, die beim Übergang durch beide Institutionen eng begleitet werden, sowie auf der Weiterentwicklung des Viereinhalbjährigen-Vorstellungsverfahrens.
141 - 143	Familie, Kinder und Jugend Kita-Plus-Programm wird fortgeführt, unterstützende Kita-Sozialarbeit, Ausbau EGH-Plätze, Kita-Gutscheinsystem modernisieren, Gültigkeit Kita-Gutscheine verlängern, Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive, Einstieg in die Finanzierung mittelbarer Pädagogik, Kinderschutz hat höchste Priorität
148	Aus der Sozialbehörde geht das Amt für Familie in die Zuständigkeit der Behörde für Schule und Berufsbildung über, die damit zur Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung wird und eine zusätzliche Staatsrätin bzw. zusätzlichen Staatsrat für den Bereich Familie und Jugend erhält.

Einige Stimmen dazu:

Der **Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg** sieht gute Ansätze, aber auch Defizite.

Es wird die Enttäuschung über die Gewichtung der Themen geäußert. Auszug aus der

[Pressemitteilung](#): „Soziale Arbeit scheint für die neue Regierung keine besondere Priorität zu haben. Wer den gesamten Bereich Familie, Kinder und Jugend ans Ende des Vertrages stellt und sich stattdessen ausführlich mit Verkehr beschäftigt, vermittelt ein sehr verzerrtes Bild von den Bedürfnissen in unserer Stadt“, so Kristin Alheit, Geschäftsführerin des Paritätischen Hamburg.

Und zur organisatorischen Veränderung: „... Wir verbinden damit die Erwartung, dass Kita und Schule ab jetzt als Brücken statt als konkurrierende Systeme gesehen werden. Kita darf dabei nicht als reiner Vorbau von Schule gelten, sondern muss als eigene frühkindliche Bildungseinrichtung anerkannt sein, wozu auch die Finanzierung von Vor- und Nachbereitungszeiten für die Fachkräfte sowie ein ganzheitliches Bildungsverständnis gehören“, sagt Alheit.

Zur Zusammenarbeit von Kita und Schule wird hoffnungsvoll auf eine bessere Kooperation zwischen beiden Bereichen geblickt. ...

Im [Kindermitte Blog](#) schreibt Benedikt Hensel: „Im Großen und Ganzen setzen die Koalitionäre in ihren Vorhaben auf Kontinuität und ein klares „Weiter so“. Wenn jedoch neue Projekte oder Veränderungen angekündigt werden, bleiben die Parteien sehr vage oder verweisen auf Programme der künftigen Bundesregierung, die im Koalitionsvertrag des Bundes nur unter Vorbehalt angekündigt sind“. Zum Thema Ganztage heißt es: „(es) dominiert ein klares „Weiter so“. Konkrete neue Vorhaben fehlen. Ansonsten wird häufig auf die Unterstützung des Bundes verwiesen“.

In Bezug auf den Ausbau von Plätzen der Eingliederungshilfe meint er: „Die Vereinbarung, „die Wartezeiten für die Diagnose eines Eingliederungshilfebedarfs weiter zu verkürzen“,



ähnelt einer bürokratischen Bankrotterklärung: Die bisherigen Hürden, langen Wartezeiten und die umfassende Bürokratie würden kaum abgebaut. Dringend nötig ist es, Kompetenzen und Unterstützungsangebote niedrigschwellig zu bündeln, damit Kinder schnell die ihnen rechtlich zustehende Förderung erhalten. ...

Positiv wird gesehen, dass die Gutscheine bei sich ändernden Lebensverhältnissen sechs Monate gültig bleiben – ein erster Schritt, die Geschwisterkindregelung von aktuell vier auf sechs Monate zu verlängern.

Sven Quiring, Vorsitzender der **GEW Hamburg** meint: [„Bildung braucht neue Impulse](#): Er kommentiert: „Neue Konzepte oder mutige Ansätze sucht man vergeblich. Bestehendes soll einfach fortgeschrieben werden. Auch wenn immerhin das Programm Startchancen über die Kofinanzierung des Bundes hinaus fortgeführt wird - ein bloßes ‚Weiter so‘ ist zu wenig! Das zeigt sich auch daran, dass das Kapitel ‚Stadt der guten Bildung‘ ganz ans Ende des Koalitionsvertrages gerutscht ist.“ In der PM [„Schöne Worte reichen nicht – Kita-System endlich zukunftsfähig machen!“](#) wird mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass zentrale strukturelle Herausforderungen im aktuellen System weiter ungelöst bleiben. Besonders kritisch wird die Bewertung des Kita-Gutscheinsystems im Koalitionsvertrag gesehen. „Das Gutscheinsystem ist längst nicht mehr zeitgemäß. Es belastet die Einrichtungen mit Bürokratie, unterfinanziert pädagogische Qualität und führt dazu, dass jährlich Kinder immer wieder neu in den Einrichtungen aufgenommen werden müssen, die längst im System erfasst sind“, so Varsenik Vardanyan. Kita Expertin der GEW.

Ver.di Hamburg sieht den [Koalitionsvertrag als ausbaufähig](#). Die [Fachkommission Kita](#) vermisst vor allem konkrete Maßnahmen und dringende Verbesserungen für mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung. Es werden positive Ansätze gesehen, aber auch viele Fragen zum Thema Fachkräfte und es fehlen Themen wie z. B. Weiterqualifizierung und Chancengerechtigkeit. Zum neuen Zuschnitt der Behörde heißt es: „Gut, dass zukünftig auch Kita und GBS zur „Bildung“ gehören. Das kann gut werden, muss aber nicht ... denn im Koalitionsvertrag von SPD und Grüne finden sich zwar einige positive Vorhaben. Insgesamt werden jedoch die großen Herausforderungen und Probleme weder entschieden och konkret angegangen. Erneut wird klar: Von Alleine bewegt sich die Politik nicht.“

Die **Elternkammer Hamburg** freut sich besonders über die angekündigte Ausweitung kostenloser Unterstützungsangebote. Die Vorsitzende Simone Kohl dazu: „Bildung darf nicht vom Elternhaus abhängen. Es ist ein wichtiges Signal, dass alle Kinder unabhängig von Herkunft oder Einkommen gleiche Chancen erhalten sollen“. Sie betont: „Die Richtung stimmt, entscheidend werde sein, dass die angekündigten Vorhaben nun auch mit ausreichenden personellen und finanziellen Mitteln konsequent umgesetzt werden“.

Hier geht's zum kompletten [Koalitionsvertrag-2025](#)



Wissenswertes rund um Kita und GBS

➔ Paritätischer Wohlfahrtsverband Hamburg: Neuer Sozialbranchen-Tarifvertrag



Quelle: Paritätische Hamburg

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg hat sich für einen sozialbranchenübergreifenden Tarifvertrag eingesetzt.

Auszug aus der PM: „... Denn mit dem Paritätischen Tarifvertrag ist es gelungen, alle Bereiche der Soziallandschaft abzudecken – von der Eingliederungshilfe und Pflege bis hin zur Jugendhilfe und Kindertagesbetreuung. Organisationen aus allen Bereichen der sozialen Arbeit haben ihn daher bereits unterschrieben“, sagt Kristin Alheit, Geschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Hamburg. ... Die Attraktivität als Arbeitgeber werde auch dadurch erhöht, dass persönliches ehrenamtliches Engagement der Beschäftigten belohnt wird. Wer in Hamburg oder Schleswig-Holstein im Besitz der Ehrenamtskarte ist, erhält 2025 einen zusätzlichen Urlaubstag, ab 2026 sogar zwei.

Die komplette Pressemitteilung findet sich hier:

["Neuer Sozialbranchen-Tarifvertrag für den Paritätischen Wohlfahrtsverband Hamburg"](#)

➔ Wissenschaftliche Evaluierung Kita-Gutschein-System

Wissenschaftliche Evaluierung des Kita-Gutschein-Systems beauftragen
- Antrag der CDU-Fraktion - (21:32)
Druckkache 23/119 - Öffentl. PDF-Dokumente



Quelle: Mediathek HH BS

Auf der Bürgerschaftssitzung am 24. April ging es u. a. um die die DS [23/119](#), mit der gefordert wird, die wissenschaftliche Evaluierung des Kita-Gutschein-Systems zu beauftragen. Für Eltern wichtig: Im Antrag der CDU wird gefordert, dass nicht nur die Vertragspartner des Landesrahmenvertrags

„Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen“, sondern alle in Hamburg tätigen Kita-Träger, die Kindertagespflegepersonen, den LEA sowie alle für die Hamburger Kindertagesbetreuung relevanten Gremien und Akteure über die Ergebnisse der Evaluierung zu informieren (sind)“.

Die einzelnen Redebeiträge finden sich in der Mediathek der HH Bürgerschaft unter:

[TOP 25: Wissenschaftliche Evaluation Kita-GS-System](#)

➔ MINTmachtage 2025 der Stiftung Kinder forschen



Quelle: Aktion Kinder forschen

Auf dem [Bundeselternkongress 2024 der BEVKi](#) hat die Stiftung Kinder forschen über die Aktion informiert. Es ist eine bundesweite Initiative, um die Relevanz frühkindlicher MINT-Bildung sichtbar zu machen und um Kitas für das entdeckende, forschende Lernen zu begeistern.



Nun ist die Kampagne zum Thema „Zukunftsenergie“ gestartet. Hierfür steht umfangreiches Material kostenlos zur Verfügung. Für den Aktionstag, dem 17. Juni, kann damit ein eigenes Forschungsfest geplant und veranstaltet werden.

Besonderes Highlight: [MINTmachtage: Kettenreaktion - Stiftung Kinder forschen](#) mit tollen Gewinnen.

Weitere Infos finden sich unter:

<https://www.mintmachtage.de/mitforschen/aktionsmaterial/>

➔ „Verein(t) für gute Kita und Schule“ –

Zukunft mitgestalten – Wir machen die Welt zu einem besseren Ort“



Quelle: Stiftung Bildung

Ausgezeichnet werden vorbildliche Projekte an Kitas und Schulen zum Thema Zukunft.

Der Preis ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert. Mitmachen können bundesweit alle Kita- und Schulfördervereine mit Projekten aus Kitas und Schulen. Gesucht werden Projekte, die sich mit Zukunftsfragen beschäftigen, Zukunftsperspektiven ermöglichen, für Innovation begeistern, technisches Interesse wecken, zu kritischem Denken und Handeln anregen, Lösungsansätze aufzeigen und die Welt zu einem besseren Ort machen. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2025.

- **LSFH** Online-Infoveranstaltung zur Bewerbung am 8. Mai 2025, 20:00 –

Weitere Infos finden sich unter:

[Stiftung Bildung „Verein\(t\) für gute Kita und Schule“](#) und [LSFH Info Förderpreis 2025](#)

➔ Elternumfrage um elterlichen Stress und selbstreguliertes Lernen bei Schulkindern



Quelle: FAU

Wissenschaftliche Online-Umfrage im Rahmen eines internationalen Projekts

Es soll untersucht werden, wie Eltern Belastung erleben und wie Kinder lernen, mit Stress umzugehen.

Im Jahr 2021 gab es eine Umfrage zum Thema „Das familiäre Stresserleben während der zweiten Schulschließung der COVID 19-Pandemi“e mit über 3.000 Teilnehmer*innen deutschlandweit. Die Ergebnisse wurden publiziert, z. B. in The Family Journal: [The Impact of Distance Learning on Parental Stress During the Second COVID-19 Lockdown in Germany - Isabelle May, Lena Hoerl, 2023.](#)

Es folgte die [Dissertation](#)

Weitere Infos und Link [Elternbefragung](#)



➔ Beantragung Kita Gutscheine



Wussten Sie schon?
Sie können den Kita-Gutschein online beantragen!

Erstanträge und soweit weiter erforderlich Folgeanträge bitte zeitnah stellen. Erstanträge soweit möglich drei Monate vorher. Gern das Online-Portal dazu nutzen

Quelle: Sozialbehörde

Liebe Eltern: In Ihren eigenen Interesse:

Bitte die Gutschein-Anträge (Neu oder Verlängerung) rechtzeitig stellen und ganz wichtig alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen. Vielen Dank!

Hinweis: Im Rahmen des fünfständigen Rechtsanspruchs ab dem ersten Lebensjahr erhalten Familien seit 2025 den sogenannten XL-Gutschein, der bis zum regelhaften Schuleintritt gültig ist. Wie bisher gilt weiterhin, dass Familien einen entsprechenden Antrag stellen müssen, sofern sich im Laufe der Zeit ihr Betreuungsbedarf ändert.

Weitere Infos unter: [Kita-Gutschein Online](#)

Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule. Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk) weiter. Wir stellen Sie aber auch auf unserer Homepage online zum Download unter [Veranstaltungshinweise](#) zur Verfügung.

Auszug: 19. Mai 2025, Fachtag zur Qualitätsentwicklung im Hamburger Ganzttag unter dem Titel „Ganztägige Konzepte gemeinsam entwickeln!“ /



QUALITÄTSENTWICKLUNG IM HAMBURGER GANZTAG

**Ganztägige Konzepte
gemeinsam entwickeln!**

Einladung zum Fachtag

Quelle: Diakonie HH

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit erfordert Motivation, Offenheit, Geduld und die Bereitschaft sich aktiv an Veränderungsprozessen zu beteiligen,

um Qualität im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereich zu gestalten.

Wie dieses gelingen kann und welche Aspekte gemeinsamer konzeptioneller Arbeit im Ganzttag zu berücksichtigen sind, wollen wir auf diesem Fachtag aus verschiedenen Perspektiven miteinander diskutieren und weiterentwickeln. Eingeladen sind auch dieses Jahr wieder Fach- und Führungskräfte aus Praxis, Schule und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie Vertretungen aus Behörden, Verbänden und Eltern.

Weitere Infos unter:

[Diakonie Hamburg | Fachtag: Ganztägige Konzepte gemeinsam entwickeln](#)

Kommt / kommen Sie zur nächsten LEA oder BEA Sitzung!

(u. a. Eltern, Sorgeberechtigten, Kita- und GBS Mitarbeiter, Elternvertreter*innen aus Kita und GBS, Einfach am Thema Interessierte Personen, ...)

Die Bezirkselfternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig und in der Regel sind die Sitzungen öffentlich.

Sitzungen finden in der Regel öffentlich statt. Alle Interessierte sind herzlich willkommen!



Die nächste LEA Sitzung:

- Die nächste LEA Sitzung findet am 20. Mai 2025 in Präsenz statt.
Infos zur Tagesordnung folgen

Die nächsten BEA Sitzungen: (alphabetisch):

- **BEA Altona / BEA Eimsbüttel** 19. Juni 2025
- **BEA Bergedorf** 15. Mai 2025
- **BEA Harburg** 12. Mai 2025
- **BEA Mitte** Infos folgen
- **BEA Nord** 3. Juni 2025
- **BEA Wandsbek:** 25. Juni 2025

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich (soweit schon bekannt gegeben bzw. bestätigt) auf der LEA Homepage.

Infos dazu finden Sie in unserer Liste [Veranstaltungshinweise](#) und in den regelmäßigen Updates dazu auf der Homepage. Die Terminseite auf der Homepage bietet nur einen Auszug, sie weist die jeweils nächsten fünf Termine aus.

Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

**Weitere interessante Themen der BEAs erfahren Sie auf den Sitzungen / Treffen,
über die BEA Newsletter bzw. auf der jeweiligen Homepage.**

-
- ➔ Viele allgemeine bzw. aktuelle Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter [Aktuelles, Informationen, GBS](#) und ...
 - ➔ Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten unter Aktuelles
-

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Neben den LEA Newsletter führt auch jeder BEA einen BEA Newsletter

- ➔ Wie Sie sich für den LEA Newsletter an- bzw. abmelden können, erfahren Sie unter:

<http://www.lea-hamburg.de/lea-kontakt/lea-newsletter.html>

<p>Impressum: LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg Telefon und Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620 E-Mail: info@lea-hamburg.de / https://www.lea-hamburg.de Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock</p>	<p>Für Lob und Anregungen sind wir dankbar. Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de Ihr LEA Team</p>
--	---